



Pressemitteilung

Wenn die Großeltern klammern ...

Mehrgenerationen-Komödie mit Publikumslieblingen

Die Publikumslieblinge Anita Kupsch, Dagmar Biener und Holger Petzold sind wieder zurück am Schlosspark Theater! Gemeinsam mit Herman van Ulzen geben sie zwei italo-amerikanische Großeltern-Paare in der Komödie „Was zählt, ist die Familie!“, die am 20. Oktober Premiere feiert. Den jungen Nick, um den sich alles dreht, spielt Johannes Hallervorden, Katharina Maria Abt vervollständigt das Ensemble. Das alles in der Regie von Anatol Preissler mit Ausstattung von Norbert Bellen.

Das Berliner Theater-Urgestein **Anita Kupsch** begeisterte das Steglitzer Publikum 2016 bis 2017 als 80-jährige Maude in „Harold und Maude“. In „Was zählt, ist die Familie!“ versucht sie alias Aida Gianelli mit Tricks und viel Pasta, den Enkel Nick vom Umzug nach Seattle abzuhalten. An ihrer Seite damals wie heute **Johannes Hallervorden**, der erst am 22. September 2018 mit seinem Einpersonen-Stück „Der letzte Raucher“ am Schlosspark Theater umjubelte Premiere gefeiert hat. Die zweite „Granny“, **Dagmar Biener**, ist dem Steglitzer Publikum schon aus mehreren Stücken bekannt, zuletzt sah man sie als temperamentvolle Ehefrau von Dieter Hallervorden in Molières „Der Bürger als Edelmann“ (2014-2015). Die dazu gehörigen Großväter werden von **Herman van Ulzen** (erstmalig am Schlosspark Theater engagiert) und **Holger Petzold** gespielt. Aus der TV-Serie „Schwarzwaldklinik“ vielen Zuschauern bekannt, stand Petzold schon 2015 bis 2016 in der turbulenten Komödie „Und alles auf Krankenschein“ auf der Steglitzer Theaterbühne. **Katharina Maria Abt**, die das Ensemble vervollständigt, spielte gerade erst in der Anfang September abge spielten Sommerkomödie 2018. „Kasimir und Kaukasus“, am Schlosspark Theater.

Für den Regisseur **Anatol Preissler** ist dies nach „Und alles auf Krankenschein“ (2015) und „Funny Money“ (2017) bereits die dritte Komödie, die er am Schlosspark Theater inszeniert. Für die Ausstattung zeichnet **Norbert Bellen** verantwortlich, der damit zum ersten Mal am Schlosspark Theater arbeitet.

Der Uraufführung der anrührenden Komödie „**Was zählt, ist die Familie!**“ (Original-Titel: „Over the River and Through the Woods“) durch die American Stage Company im Jahr 1996 folgte 1999 die deutschsprachige Erstaufführung in Düsseldorf. Seit fast 20 Jahren konnte dieses Mehrgenerationenstück nun bereits in zahlreichen Inszenierungen die Zuschauer begeistern.

Zum Inhalt:

Eigentlich ist Nick zu beneiden. Er ist 24 Jahre alt und wird von seinen beiden Großeltern-Paaren nach Strich und Faden verwöhnt. Aber so einfach, wie das klingt, ist das natürlich nicht. Denn in ihrer aufopferungsvollen Liebe können sie auch ganz schön anstrengend sein – und das nicht nur, wenn Großmutter Aida ihren Enkel mit Pasta vollstopft. Als er ihnen ankündigt, er werde sie verlassen, um in Seattle beruflich Karriere zu machen, sind sie entsetzt: Nick muss gehalten werden. Und wenn man ihn mit der attraktiven Caitlin verkuppeln muss ...

„**Was zählt, ist die Familie!**“ von Joe DiPietro, deutsch von Nick Walsh

Premiere: Samstag, 20. Oktober 2018, 20 Uhr

Weitere Vorstellungstermine im Oktober, November und Dezember 2018 sowie Januar 2019.

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de